

## **N I E D E R S C H R I F T**

über die 3. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses der Stadt Gummersbach vom 05.05.2026 im Ratssaal, Rathausplatz 1, 51643 Gummersbach.

Die Mitglieder des Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses waren durch die fristgerechte Einladung einberufen. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden. Der Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Anwesend sind:

Mitglieder

Vorsitzender Axel Blüm

Stadtverordneter Dirk Helmenstein

Stadtverordnete Claudia Anette Stevenson

Stadtverordneter Bastian Frölich

Stadtverordneter Jakob Löwen

Stadtverordnete Uwe Schneevogt

Stadtverordnete Ronja Breuer

Stadtverordneter Joachim Tump

Stadtverordnete Kathrin Grüttgen

Stadtverordneter Rainer Degner

Stadtverordneter Andreas Nehls

Stadtverordneter Karl-Manfred Valentin

Stadtverordnete Vivien Aurora Peetz

Konrad Gerards

Elisabeth Raupach

Thorsten Rinker

Verwaltung

Schriftführerin Heide Sophie Winheller

Tim Grebner

Raoul Halding-Hoppenheit

Katharina Klein

Jörg Robach

Entschuldigt:

Mitglieder

Stadtverordneter Thorsten Konzelmann

AM. Haydar Tokmak

**Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift**

---

Stadtverordnete Erika Hoferichter

Stadtverordnete Ursula Anton

Die Niederschrift führt: Heide Sophie Winheller

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr

Sitzungsunterbrechung:

Sitzungsende: 18:08 Uhr

## **T a g e s o r d n u n g**

### **Öffentlicher Teil:**

- |       |                                                                     |
|-------|---------------------------------------------------------------------|
| TOP 1 | Niederschrift der letzten Sitzung                                   |
| TOP 2 | Aktuelle Haushaltssituation                                         |
| TOP 3 | Besetzung der Arbeitsgruppe Haushalt<br>Vorlage: 05962/2026/1       |
| TOP 4 | Ermächtigungsübertragungen gemäß § 22 KomHVO<br>Vorlage: 05930/2026 |
| TOP 5 | Berichte aus Gesellschaften                                         |
| TOP 6 | Mitteilungen                                                        |

**Öffentlicher Teil:****TOP 1****Niederschrift der letzten Sitzung**

Es liegen keine Wortmeldungen vor. Die Niederschrift wurde somit einstimmig angenommen.

**TOP 2****Aktuelle Haushaltssituation**

Die Gewerbesteureinnahmen belaufen sich aktuell auf rd. 44,0 Mio. €. Damit fehlen derzeit noch 7,7 Mio. € bis zum Erreichen des Haushaltsansatzes von 51,7 Mio. €. Gegenüber dem letzten Bericht ergibt sich jedoch eine Verbesserung um rd. 1,6 Mio. €. Der Ertrag liegt weiterhin über dem vergleichbaren Vorjahreswert. Die weitere Entwicklung bleibt jedoch abzuwarten, insbesondere im Hinblick auf die noch ausstehenden Veranlagungen von Unternehmen mit abweichendem Wirtschaftsjahr.

Bei der Grundsteuer B fehlen aktuell noch rund 330 T€ bis zum Erreichen des Haushaltsansatzes von 11.400 T€. Nach derzeitigem Stand wird es schwierig sein, diesen vollständig zu erreichen, da derzeit eher Herabsetzungen zu verzeichnen sind. Zusätzliche Veranlagungen aus neuen Projekten werden voraussichtlich erst im kommenden Jahr wirksam.

Hinsichtlich der Vergnügungssteuer ist davon auszugehen, dass der Haushaltsansatz von 360 T€ auf Grundlage der aktuellen Veranlagungen erreicht werden kann.

Die Erträge aus der Hundesteuer liegen nach den aktuellen Veranlagungen weiterhin rd. 17 T€ unter dem Haushaltsansatz von 360 T€. Die weitere Entwicklung bleibt abzuwarten. Grundsätzlich könnte in diesem Zusammenhang erneut über die Durchführung einer Hundebestandsaufnahme nachgedacht werden.

Auch bei der Zweitwohnungssteuer fehlen derzeit noch rd. 7 T€ bis zum Haushaltsansatz von 90 T€. Nach derzeitigem Stand ist jedoch davon auszugehen, dass der Ansatz im weiteren Jahresverlauf noch erreicht werden kann.

Die Schlüsselzuweisungen wurden um rd. 5 T€ höher festgesetzt als ursprünglich in der Modellrechnung mitgeteilt. Der Haushaltsansatz beläuft sich auf 31.755 T€.

Für eine belastbare Einschätzung zur weiteren Entwicklung der Gemeindeanteile an der Umsatz- und Einkommensteuer bleibt zunächst die Mai-Steuerschätzung abzuwarten. Die Haushaltsansätze betragen hierbei 9.270 T€ für den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer sowie 29.300 T€ für den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer.

Die Kreisumlage wurde in Höhe des Haushaltsansatzes festgesetzt. Dieser beläuft sich auf 46.640 T€.

Der aktuelle Tagesgeldzinssatz beträgt 2,15 %. Vor dem Hintergrund der weiteren Zinsentwicklung wird der Haushaltsansatz in Höhe von 2.950 T€ derzeit als ausreichend eingeschätzt, wobei Veränderungen im Jahresverlauf nicht ausgeschlossen sind.

Das Volumen der langfristigen Kredite beläuft sich aktuell auf rund 47,7 Mio. €. Im Zuge der Übernahme kurzfristiger Kredite durch das Land NRW zum 26.03.2026 in Höhe von 19,1 Mio. € beträgt das Volumen der kurzfristigen Kredite derzeit rund 51,7 Mio. €.

**Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift**

---

Im Bereich der Jugendhilfe entwickelt sich der Aufwand nach Rücksprache mit dem Fachbereich derzeit im Rahmen der Haushaltsansätze. Die bekannten Herausforderungen durch hohe Fallzahlen, steigende Einzelfallkosten sowie fehlende Plätze in Einrichtungen und Pflegefamilien bestehen jedoch weiterhin fort. Eine spürbare Entlastung der Situation ist aktuell nicht absehbar.

Im Bereich Asyl wird derzeit davon ausgegangen, dass der vorgesehene finanzielle Rahmen eingehalten werden kann. Die Fallzahlen liegen mit aktuell 88 Personen weiterhin unterhalb der ursprünglichen Kalkulation. Die Anzahl der angemieteten Wohnungen konnte zudem weiter reduziert werden.

Die Einführung der Bezahlkarte steht kurz bevor, ein konkreter Zeitplan des Landes liegt bislang jedoch noch nicht vor. Zusätzliche Kosten für die Stadt werden derzeit nicht erwartet.

Nach aktueller Hochrechnung des Fachbereichs 2 ist bei den Personalausgaben eine Verbesserung gegenüber der ursprünglichen Kalkulation zu erwarten. Gründe hierfür sind insbesondere Langzeiterkrankungen sowie zahlreiche weiterhin unbesetzte Stellen, vor allem bei der Feuerwehr und im Planungsbereich.

Für die bauliche Unterhaltung lässt sich zum jetzigen Zeitpunkt noch keine belastbare Prognose treffen. Trotz zusätzlicher Bedarfe, insbesondere im Zusammenhang mit dem Rathaus, wird derzeit von einer Einhaltung des vorgesehenen Budgets ausgegangen. Der Ansatz beläuft sich auf 2,5 Mio. € zuzüglich 1,8 Mio. € für das Rathaus, davon 950 T€ aus Vorjahren.

Auch im Bereich der Bewirtschaftung wird nach derzeitigem Stand mit einer Einhaltung des Budgets gerechnet. Hierfür ist ein Haushaltsansatz von 9,7 Mio. € vorgesehen.

Eine belastbare Prognose zur Entwicklung des Jahresergebnisses ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht möglich. Zur Erreichung des eingeplanten globalen Minderaufwands sind jedoch Entlastungen im Personalbudget sowie Verbesserungen in weiteren Ausgabebudgets erforderlich. Insgesamt zeichnet sich aktuell tendenziell eine Verschlechterung des Jahresergebnisses ab, die insbesondere von der weiteren Entwicklung der Gewerbesteuer abhängen wird. Für eine abschließende Bewertung ist der weitere Jahresverlauf abzuwarten.

**TOP 3****Besetzung der Arbeitsgruppe Haushalt****Vorlage: 05962/2026/1**

Frau Klein erläutert die Vorlage und teilt mit, dass die erste Sitzung der AG- Haushalt am 24.06.2026 stattfindet. Auf Antrag der CDU-Fraktion wird die Beschlussvorlage um die Umbesetzungen der Mitglieder der CDU-Fraktion ergänzt.

Maik Thiele wird als Beigeordneter und Stadtkämmerer in die Arbeitsgruppe Haushalt berufen. Für die AfD übernimmt Rainer Degner die bisher von Bernd Rummler ausgeübte Rolle als ordentliches Mitglied. Bernd Rummler ist künftig stellvertretendes Mitglied anstelle von Manfred Valentin. Für die CDU übernehmen Frau Ronja Breuer und Herr Mario Holländer die bisherigen Rollen als ordentliche Mitglieder von Herrn Jörg Jansen und Frau Claudia Stevenson.

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

**Beschlussvorschlag**

Der Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss stimmt der Umbesetzung der Mitglieder in der Arbeitsgruppe Haushalt zu.

**Arbeitsgruppe Haushalt**

Maik Thiele  
Beigeordneter und Stadtkämmerer

(bisher N.N)

Ordentliche Mitglieder (AfD)

1. Stv. Rainer Degner

(bisher: Stv. Bernd Rummler)

Stellvertretende Mitglieder (AfD)

1. Stv. Bernd Rummler

(bisher: Stv. Manfred Valentin)

Ordentliche Mitglieder (CDU)

Stv. Ronja Breuer

(bisher Stv. Jörg Jansen)

Stv. Mario Holländer

(bisher Stv. Claudia Stevenson)

**TOP 4****Ermächtigungsübertragungen gemäß § 22 KomHVO****Vorlage: 05930/2026**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig empfohlen.

Beschlussvorschlag:

Der Rat nimmt die in der Anlage aufgeführten Ermächtigungsübertragungen aus dem Haushaltsjahr 2025 in das Haushaltsjahr 2026 zur Kenntnis.

**TOP 5**

**Berichte aus Gesellschaften**

Frau Roll, die Geschäftsführerin des Gründer- und Technologiezentrums, stellt den Mitgliedern des Ausschusses die Arbeit der Gesellschaft vor.

**TOP 6**

**Mitteilungen**

Jahresabschluss 2024

Der Entwurf des Jahresabschlusses für das Jahr 2024 wurde im Ratsinformationssystem zur Einsichtnahme bereitgestellt.

Kunstrasenplätze

Die Stadt hat keine Förderzusage für die geplanten Kunstrasenplätze erhalten. Dennoch besteht die Absicht, die Maßnahmen umzusetzen und sie aus Mitteln des Bundes-Sondervermögens für Infrastruktur zu finanzieren.

Axel Blüm  
Vorsitz

Katharina Klein  
Stellv. Kämmerin

Heide Sophie Winheller  
Schriftführung